



## Bühler Frühzwetschge

Für alle Baumformen geeignet, besonders für Hausgärten und den frühen Frischverzehr interessant. Wegen der sehr frühen Reife geschätzt, jedoch nur begrenzt lager- und transportfähig. In niederschlagsreichen Lagen ist auf Fruchtplatzen zu achten.



Bildquelle: <https://obst-pflanzen.com/Zwetsche-Buehler-Fruhezweitsche>

### **Reifegruppe**

Frühsorte

### **Entstehung**

Alte deutsche Zwetschgensorte unbekannter Herkunft. Bereits seit dem 19. Jahrhundert verbreitet.

### **Blüte**

Mittelfrüh bis früh. Gute Befruchtung, regelmäßiger Fruchtansatz. In spätfrostgefährdeten Lagen teilweise empfindlich.

### **Frucht**

Mittelgroß, länglich-oval und dunkelviolet bis blauschwarz bereift. Fruchtfleisch gelbgrün, saftig und süß mit angenehmer Würze. Stein meist gut löslich.



### **Reife**

Bereits ab Mitte bis Ende Juli pflückreif und damit eine der frühesten Zwetschgensorten. Nicht lange haltbar, rasch verbrauchen.

### **Verwertung**

Gut geeignet für den Frischverzehr, Kuchen, Kompott und einfache Verarbeitung. Weniger geeignet für längere Lagerung.

### **Ertrag**

Früh einsetzend, mittel bis hoch und meist regelmäßig. Bei starkem Behang kann Ausdünnung sinnvoll sein.

### **Baum**

Mittelstarker Wuchs mit locker aufgebauter Krone. Robust und vergleichsweise pflegeleicht.

### **Standort**

Bevorzugt warme, geschützte Lagen mit ausreichend Bodenfeuchte. Auch für mittlere Höhenlagen geeignet.

### **Anfälligkeit**

Teilweise anfällig für Fruchtmonilia und Zwetschgenrost. Bei feuchter Witterung können die Früchte aufplatzen.

### **Anbauwert**

Wichtige frühe Zwetschge für Hausgärten und Direktverwertung. Aufgrund der frühen Reife besonders interessant zur Verlängerung der Zwetschgensaison.

### **Zusätzliche Informationen:**

- Empfindlich gegen Scharka: gering bis mittel
- Empfindlich gegen Monilia: mittel
- Platzfestigkeit: gering
- Eignung für Frischverzehr: gut
- Eignung zum Backen: gut
- Frühe Genussreife bereits im Hochsommer